



Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Herr Schulz

Telefon: (0221) 221 96313
Fax: (0221) 221 96400
E-Mail: christian.schulz1@stadt-koeln.de

Datum: 19.01.2023

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 06.12.2022, 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister	CDU
Gökpinar, Inan	SPD
Heinrich, Lieselotte	DIE LINKE und Lilo Heinrich
Schott, Norbert Johannes	CDU
Everz, Dorothea	CDU
Friedrich, Roman	CDU
Kastenholz, Daniel Alexander	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Sevim, Ayfer	SPD
Wolff, Gerhard Friedrich Viktor Rüdiger	SPD
Kleinjans, Wolfgang	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Busch, Philipp	AfD
Büschges, Matthias	AfD
Roth, Klaus	DIE LINKE und Lilo Heinrich
Schlimgen, Joshua	FDP

Verwaltung

Hömann, Marc, Dr.	Amt 15
Straub, Rainer	Bürgeramtsleitung Chorweiler

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Ottenberg, Friedhelm

Schriftführer

Schulz, Christian

Nicht anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Erdener, Taner	CDU	nicht abgemeldet
Önder, Kelami	SPD	
Tewelde-Negassi, Sara	SPD	nicht abgemeldet
Peschel, Nicole	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Erkelenz, Martin	CDU
Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Sommer, Ira	CDU
Wahlen, Lars	GRÜNE
Welter, Thomas	CDU

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler.

Er begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Seniorenvertretung, die Vertreter*innen der Verwaltung sowie die Presse.

Bezirksbürgermeister Zöllner erteilt Bürgeramtsleiter Straub das Wort, woraufhin dieser das Vorgehen bei Abmeldungen von der Teilnahme an den Sitzungen der Bezirksvertretung Chorweiler erläutert und um Beachtung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln bittet.

Bürgeramtsleiter Straub erläutert die Grundlagen der zwischen Mitarbeitenden und nicht Mitarbeitenden differenzierenden Maskenpflicht im Bezirksrathaus Chorweiler.

Die Bezirksvertreterinnen Everz, Sevim und Heinrich werden als Stimmzählerinnen benannt.

Bezirksvertreter Schott beantragt, die TOP 7.1.1 sowie 8.2.4 gemeinsam zu behandeln. Zudem beantragt er, den TOP 10.2.9 auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler zu vertagen.

Bezirksvertreter Wolff beantragt, zum TOP 10.2.9 jeweils ein Exemplar pro Fraktion als Druckfassung zu erhalten.

Bezirksvertreter Busch beantragt, dass der Antrag AN/2184/2022, der als Tischvorlage vorliegt, in die Tagesordnung unter dem TOP 8.2.5 aufgenommen und gemeinsam mit den TOP 7.1.1 und 8.2.4 behandelt wird.

Der Top 7.1.2, der als Tischvorlage auf der Tagesordnung eingebracht wurde, wird auf Grund der Kurzfristigkeit des Eingangs auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vertagt.

Die TOP 10.2.8 und 9.2.1 werden bei Anwesenheit von Herr Dr. Höhmann entsprechend gemeinsam vorgezogen behandelt.

Zudem liegt eine mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor.

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk Chorweiler AN/1833/2022

Antwort der Verwaltung
3889/2022
 - 7.1.2 Wochenmarkt Chorweiler AN/1334/2021

Wochenmarkt auf dem Liverpooler Platz
4091/2022

- 7.2 Neue Anfragen
- 7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.3.1 Energiesicherheit für Fernwärme im Bezirk Chorweiler
AN/1990/2021
 - 7.3.2 Grünstreifen zwischen Liller Straße und Oxforder Passage / Eingang Hallenbad Chorweiler
AN/0654/2021
 - 7.3.3 Fehlende Schulbau-Baumaßnahmen im Bezirk Chorweiler in der Haushaltsplanung 2023/24
AN/1527/2022
 - 7.3.4 Parkgelände Volkhoven/Weiler
AN/2275/2021
 - 7.3.5 Fahrradwege im Stadtbezirks Chorweiler
AN/1327/2022
 - 7.3.6 Dächer des Einkaufszentrums Heimersdorf
AN/0147/2022
 - 7.3.7 Absicherung des Brückenendes Toni-Welter-Straße / Volkhovener-Weg
AN/1797/2022
 - 7.3.8 Alte Neusser Landstrasse 273 „Haus Worringen“ und zugehörige Liegenschaften in der Elkemannstrasse.
AN/1591/2021
 - 7.3.9 Sachstand Blumenbergsweg
AN/0350/2021
 - 7.3.10 Sicherheit der Brücken auf der Fritz-Wacker-Straße
AN/2616/2021
 - 7.3.11 Einrichtung eines Grillplatzes bzw. einer Grillhütte in Köln-Langel
AN/0728/2022
 - 7.3.12 Raser auf der Brücke Mercatorstr/ Zubringer nach Pesch
AN/1344/2021
 - 7.3.13 Installierung eines zentralen Wasser- und Stromanschlusses auf dem Platz in Auweiler
AN/0174/2021
 - 7.3.14 Nutzung des Schrottplatzes, Causemannstr Ecke Emdener Str.
AN/2528/2021

- 7.3.15 Anhäufungen von Sperrmüll auf öffentlichen Straßen im Kölner Norden
AN/1590/2021
 - 7.3.16 Kataster für Ausgleichsflächen
AN/2631/2021
 - 7.3.17 Durchfahrverbot Neusser Landstraße
AN/1653/2022
 - 7.3.18 Nutzung öffentlicher Flächen im Stadtbezirk Chorweiler
AN/1655/2022
 - 7.3.19 Eröffnung Grundschule Volkhoven/Weiler
AN/1991/2021
 - 7.3.20 Veranstaltungsprogramm 2022 Fühlinger See
AN/0738/2022
 - 7.3.21 Sachstand Prüfung weiterer Fahrradverleihstationen
AN/0741/2022
 - 7.3.22 Insel im Pescher See
AN/1352/2021
 - 7.3.23 Verwaehrte Grünfläche an der Johannes-Albers-Straße
AN/0156/2022
 - 7.3.24 Regenerative Energie-Erzeugung im Bezirk Chorweiler
AN/1992/2021
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Aufstellung Seitenlinien-Radar Chorbuschstr./Johannes-Prassel-Str. und Orrer Str./Amselweg
AN/2161/2022
 - 8.2.2 Realisierung des Spielplatzes an der Merkenicher Ringstraße
AN/2179/2022
 - 8.2.3 Neugestaltung Neusser Landstraße in Köln-Worringen
AN/2174/2022

8.2.4 Interfraktionelles Gespräch zu Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk
AN/2037/2022

8.2.5 Antrag auf Sondersitzung - Interfraktionelles Gespräch zu Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk
AN/2184/2022

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Sanierung des Handwerkerhofs nach einem Feuchteschaden
3538/2022

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020/1

9.2.2 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3223/2022

9.2.3 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020
1356/2022

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023)
2882/2022

10.2.2 Passierbare Umlaufsperrungen
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022, TOP 1.1
3338/2022

- 10.2.3 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022
3535/2022
- 10.2.4 Elternbefragung "von4nach5" 2022
3488/2022
- 10.2.5 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten
3795/2022
- 10.2.6 Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050
Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035
3926/2022
- 10.2.7 Ergebnis des Realisierungswettbewerbs nach RPW 2013 für das Vorhaben "Hotelneubau am Freizeitbad Aqualand in Köln-Chorweiler"
3957/2022
- 10.2.8 Einzelhandelsansiedlung im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 61520/02 „Donatusstraße“
4052/2022
- 10.2.9 Strategie Klimaneutrales Köln
4145/2022

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk Chorweiler AN/1833/2022**

Antwort der Verwaltung 3889/2022

Bezirksvertreter Stuhlweißenburg erläutert, dass fraglich sei, wer die genannten Finanzmittel für Projekte erhalten solle und wer Entscheidungsträger sei.

Bezirksvertreter Kleinjans fragt nach, welche Jugendhilfeeinrichtungen, die nicht im Sondereigentum der Stadt seien, Finanzmittel in welcher Höhe erhalten.

Bezirksvertreter Roth erläutert, dass dringender Nachholbedarf bestehe. Er fragt nach, wie es zukünftig in Bezug auf den Kriebelshof weitergehe. Weitere alte Projekte seien das blue4you und der Seeberger Treff zu denen es keine aktuellen Informationen gebe. Ein Interfraktionelles Gespräch sei dringend notwendig.

Bezirksvertreter Busch fragt nach, wie sich die Bezirksvertretung an die Verwaltung wenden könne und wie diese die Mehrkosten in Bezug auf bspw. steigende Energiepreise tragen wolle.

Bezirksvertreter Kleinjans fragt nach, wie sich die Flächenreduzierung des Seeberger Treffs in Bezug auf das Angebotsspektrum negativ auswirkt.

Bezirksvertreter Gökpinar erläutert, dass der Jugendhilfeausschuss befragt werden bzw. mit Vertretern ein Gespräch geführt werden solle.

Bürgeramtsleiter Straub weist darauf hin, dass die Fachverwaltung sich für die heutige Sitzung entschuldigen lässt, jedoch für die zeitnahe Beantwortung etwaiger Anfragen zur Verfügung steht.

Bezirksbürgermeister Zöllner bittet um eine rasche Terminfindung des interfraktionellen Gesprächs.

**7.1.2 Wochenmarkt Chorweiler
AN/1334/2021**

**Wochenmarkt auf dem Liverpooler Platz
4091/2022**

7.2 Neue Anfragen

7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.3.1 Energiesicherheit für Fernwärme im Bezirk Chorweiler
AN/1990/2021**

**7.3.2 Grünstreifen zwischen Liller Straße und Oxfordter Passage / Eingang Hal-
lenbad Chorweiler
AN/0654/2021**

**7.3.3 Fehlende Schulbau-Baumaßnahmen im Bezirk Chorweiler in der Haus-
haltsplanung 2023/24
AN/1527/2022**

**7.3.4 Parkgelände Volkhoven/Weiler
AN/2275/2021**

**7.3.5 Fahrradwege im Stadtbezirks Chorweiler
AN/1327/2022**

**7.3.6 Dächer des Einkaufszentrums Heimersdorf
AN/0147/2022**

**7.3.7 Absicherung des Brückenendes Toni-Welter-Straße / Volkhovener-Weg
AN/1797/2022**

**7.3.8 Alte Neusser Landstrasse 273 „Haus Worringen“ und zugehörige Lie-
genschaften in der Elkemannstrasse.
AN/1591/2021**

- 7.3.9 Sachstand Blumenbergsweg
AN/0350/2021**

- 7.3.10 Sicherheit der Brücken auf der Fritz-Wacker-Straße
AN/2616/2021**

- 7.3.11 Einrichtung eines Grillplatzes bzw. einer Grillhütte in Köln-Langel
AN/0728/2022**

- 7.3.12 Raser auf der Brücke Mercatorstr/ Zubringer nach Pesch
AN/1344/2021**

- 7.3.13 Installierung eines zentralen Wasser- und Stromanschlusses auf dem
Platz in Auweiler
AN/0174/2021**

- 7.3.14 Nutzung des Schrottplatzes, Causemannstr Ecke Emdener Str.
AN/2528/2021**

- 7.3.15 Anhäufungen von Sperrmüll auf öffentlichen Straßen im Kölner Norden
AN/1590/2021**

- 7.3.16 Kataster für Ausgleichsflächen
AN/2631/2021**

- 7.3.17 Durchfahrverbot Neusser Landstraße
AN/1653/2022**

- 7.3.18 Nutzung öffentlicher Flächen im Stadtbezirk Chorweiler
AN/1655/2022**

- 7.3.19 Eröffnung Grundschule Volkhoven/Weiler
AN/1991/2021**

- 7.3.20 Veranstaltungsprogramm 2022 Fühlinger See
AN/0738/2022**

- 7.3.21 Sachstand Prüfung weiterer Fahrradverleihstationen
AN/0741/2022**

**7.3.22 Insel im Pescher See
AN/1352/2021**

**7.3.23 Verwaehrte Grünfläche an der Johannes-Albers-Straße
AN/0156/2022**

**7.3.24 Regenerative Energie-Erzeugung im Bezirk Chorweiler
AN/1992/2021**

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Aufstellung Seitenlinien-Radar Chorbuschstr./Johannes-Prassel-Str. und
Orrer Str./Amselweg
AN/2161/2022**

Bezirksvertreterin Everz erläutert, dass dringend eine Lösung gefunden werden müsse, auch um alternative Fortbewegungsmöglichkeiten zu fördern.

Beschluss:

Die CDU-Fraktion beantragt, auf der Orrer Str. Ecke Amselweg im Bereich des Zebrastreifens (zeitnah) ein Seitenlinien-Radar-Geräte zu installieren. Des Weiteren beantragen wir dies ebenfalls für die Chorbuschstr. Ecke Johannes-Prassel-Str. ebenfalls im Bereich des Zebrastreifens.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich sowie Herrn Schlimgen (FDP) gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**8.2.2 Realisierung des Spielplatzes an der Merkenicher Ringstraße
AN/2179/2022**

Bezirksvertreter Schlimgen wirbt in Rückbezug auf die Beantwortung seiner Anfrage zum gleichen Thema aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 17.11.2022 für den durch ihn gestellten Antrag. Er fordert die Bezirksvertretung Chorweiler auf, den Prüfantrag zu beschließen, da der dem Antrag zu Grunde liegende Plan zur Erweiterung des Friedhofes bereits aus den 90er Jahren stamme und diese bisher nicht umgesetzt worden sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob ein Spielplatz an der Merkenicher Ringstraße im Bereich des Flurstücks 1117 (Flur 88, Gemarkung Worrigen) realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich sowie Herrn Schlimgen (FDP) bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

8.2.3 Neugestaltung Neusser Landstraße in Köln-Worringen AN/2174/2022

Bezirksbürgermeister Zöllner nimmt auf Grund von Befangenheit durch seinen Anliegerstatus nicht an der Abstimmung teil und gibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bezirksbürgermeister Gökpinar ab.

Bezirksvertreter Busch wünscht eine Stellungnahme des Bezirksbürgermeisters zur Vorlage.

Bezirksbürgermeister Zöllner erwidert, dass er auf Grund seiner Befangenheit nicht entgegen der Gemeindeordnung handeln bzw. in die Diskussion eingreifen und sich daher in der Sitzung nicht äußern werde.

Bezirksvertreter Wolff bringt den Vorschlag ein, die Beschlussvorlage in drei Unterpunkte aufzuteilen und entsprechend einzeln zu beschließen.

Wir bitten die Verwaltung den Ausbau und die Neugestaltung der Neusser Landstraße,

- a) vorrangig in der Ortslage Köln-Worringen, zeitnah umzusetzen, in der auch die Parkraumkonzeption die Bedürfnisse der Anwohnenden ausreichend berücksichtigt werden.*
- b) Des Weiteren fordern wir dort die Geschwindigkeit dauerhaft auf 30 km/h zu begrenzen*
- c) und ein temporäres LKW-Durchfahrtsverbot von 18 Uhr abends bis 6 Uhr am Morgen.*

Hierzu soll auch die Verwaltung der Stadt Dormagen mit einbezogen werden, die im weiteren Verlauf der Neusser Landstraße folgt.

Bezirksvertreter Busch gibt zu den Punkten b) und c) zu bedenken, dass es sich um eine Straße handle, die nicht nur den Stadtbezirk Chorweiler durchziehe und daher nicht in der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln für die Bezirksvertretung Chorweiler vorgesehen sei. Er äußert daher Rechtsbedenken in Bezug auf die Zuständigkeit und werde gegen die Punkte b) und c) stimmen.

Bezirksvertreter Kleinjans gibt zu bedenken, dass es bereits ein Durchfahrtsverbot in Fühligen gebe und dass durchaus im Rahmen des Stadtgebietes eine ähnliche Lösung möglich sei.

Bezirksvertreter Schlimgen gibt zu bedenken, dass eine Abstimmung durchaus möglich sei, da eine Prüfung der Umsetzung durch die Fachverwaltung notwendig sei. Zu bedenken sei jedoch die Folge einer Verlagerung des LKW-Verkehrs bspw. über die Bruchstraße.

Bezirksvertreter Busch zitiert die Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln:

„3 Ordnungs- und Verkehrswesen

3.1 Verkehrsführungen, Einbahnstraßen, Sperrungen, Straßenquerungen, Querungshilfen sowie Beruhigung von Gemeindestraßen, die nicht über die Bezirksgrenzen hinausführen, ausgenommen vom Entscheidungsrecht sind Sofortmaßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit oder vorübergehende Maßnahmen, die nicht über einen Zeitraum von sechs Monaten hinausgehen, als Geschäfte der laufenden Ver-

waltung erläutert, dass die Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln der Bezirksvertretung Chorweiler keine Zuständigkeit einräume.“

Seniorenvertreter Ottenberg weist darauf hin, dass es sich bei der Neusser Landstraße um eine Landesstraße handele, die im Zuständigkeitsbereich des Landes NRW liege.

Bezirksvertreter Stuhlweißenburg fordert die Abstimmung über den Antrag.

Bezirksvertreter Busch schlägt vor, den Antrag in einen Prüfantrag umzuformulieren.

Bezirksvertreter Kastenholz stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und fordert das Ende der Debatte und die Abstimmung.

Bezirksvertreter Busch erhebt formal Gegenrede.

Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung den Ausbau und die Neugestaltung der Neusser Landstraße,

- d) vorrangig in der Ortslage Köln-Worringen, zeitnah umzusetzen, in der auch die Parkraumkonzeption die Bedürfnisse der Anwohnenden ausreichend berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- e) Des Weiteren fordern wir dort die Geschwindigkeit dauerhaft auf 30 km/h zu begrenzen

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich sowie Herrn Schlimgen (FDP) gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

- f) und ein temporäres LKW-Durchfahrtsverbot von 18 Uhr abends bis 6 Uhr am Morgen.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich sowie Herrn Schlimgen (FDP) gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Hierzu soll auch die Verwaltung der Stadt Dormagen mit einbezogen werden, die im weiteren Verlauf der Neusser Landstraße folgt.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Gökpınar gibt die Sitzungsleitung an Bezirksbürgermeister Zöllner ab.

8.2.4 Interfraktionelles Gespräch zu Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk AN/2037/2022

Die Aussprache ist unter dem TOP 7.1.1 zu finden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Chorweiler beschließt ein interfraktionelles Gespräch zum Thema Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk und lädt die Fachverwaltung dazu ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.2.5 Antrag auf Sondersitzung - Interfraktionelles Gespräch zu Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk AN/2184/2022

Bezirksvertreter Busch moniert während der Abstimmung über den TOP 8.2.5, dass die BV diametral konträr zur 8.2.4 abstimme und identische Anträge unterschiedlich beschließe.

Bezirksvertreter Kleinjans beantragt das Ende der Diskussion und fordert die Abstimmung über den Beschluss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Chorweiler beschließt ein interfraktionelles Gespräch zum Thema Zukunftsperspektiven der Jugendeinrichtungen im Bezirk und lädt die Fachverwaltung dazu ein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und des Bezirksbürgermeisters bei Enthaltung der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich sowie Bezirksvertretern Kastenholz und Stuhlweißenburg **abgelehnt**.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Sanierung des Handwerkerhofs nach einem Feuchteschaden 3538/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler genehmigt die Kostenannahme für die Schadstoffsanierung des Handwerkerhofs und beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Realisierung in 2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Seitens der Bezirksvertretung Chorweiler werden diverse Fragen in Bezug auf den Einzelhandel in den Stadtteilen und den Erhalt bzw. die Schaffung neuer Versorger gestellt, dies auch in Bezug auf Kreuzfeld. Ebenso werden Fragen in Bezug auf den Verbleib des CityCenters und dessen Attraktivität für Neuansiedlung gestellt.

Herr Dr. Höhmann erläutert den Zusammenhang zwischen zentralen Versorgungsbereichen und kritischer Menge in Bezug auf die Bevölkerungszahl. Im Hinblick auf die Rheindörfer seien auf Grund der geringen Bevölkerungsdichte in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Einzelbereiche für die Ansiedlung von Einzelhandel herausgearbeitet worden – zu bedenken seien hier jedoch die planungsrechtlichen und städtebaulichen Grundsätze.

Shoppingmalls seien auch in anderen Bezirken vom Zeitenwandel betroffen, hier vor allem im Hinblick auf die erwarteten Miethöhen.

Bezirksvertreter Kleinjans schlägt vor, die Vorlage zu schieben, um einen detaillierteren Einblick in diese zu erhalten.

Bezirksvertreter Kastenholz kritisiert die Einteilung in Einzelstandorte und Nahversorgungslagen, die ihren Fokus auf den innerstädtischen Bereich habe und die Randgebiete nicht umfänglich und im Rahmen ihrer Besonderheiten betrachtet - es sei mehr Flexibilität notwendig.

Bezirksvertreter Gökpinar gibt zu bedenken, dass bereits in der Vergangenheit beschlossene Prüfaufträge bei der Betrachtung nicht berücksichtigt worden seien.

Bezirksvertreter Schott äußert, dass das Einzelhandels- und Zentrenkonzept in seiner jetzigen Form veraltet sei und daher vertagt werden müsse.

Bezirksvertreter Gökpinar kritisiert in Bezug auf Kreuzfeld, dass bisher noch nicht bekannt sei, ob dieser Stadtteil überhaupt gebaut werde und es an Informationen mangele.

Bezirksbürgermeister Zöllner fragt in Bezug auf die Stadt Dormagen nach, ob sich die Kommunen und zuständigen Bezirksregierungen abstimmen, da dort aktuell ein Nahversorgungszentrum im Stadtteil Hackenbroich errichtet werde.

Herr Dr. Höhmann erläutert, dass auch der Rat die Vorlage in den Februar vertagt habe. Ein wichtiger Faktor zur Stärkung der Zentren sei das Einkaufen in ebendiesen, zudem sei die Betrachtung der Wohnorte zur Verbesserung der Ansiedlung notwendig.

Er stellt auch den Zusammenhang zwischen der Bevölkerungszahl der Mantelbereiche und der Einzelhandelsfläche heraus, wodurch es zu einer Überdimensionierung im Außenbereich komme. Dem demografischen Wandel läuft dies zuwider, da die Kernbereiche ausgedünnt werden.

Seitens der Bezirksvertretung wird ein Antrag zur Vorlage in Aussicht gestellt.

Die Bezirksvertretung Chorweiler meldet Beratungsbedarf an und vertagt die Beschlussfassung auf die Sitzung 02.02.2023.

9.2.2 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3223/2022

Bezirksvertreter Kleinjans äußert Kritik an der fehlenden Aufführung des Projekts Weichselring in Bezug auf die Anfrage an das Land, ob Anliegerbeiträge ausgesetzt werden können und bittet um Klärung.

Bezirksvertreter Busch pflichtet ihm bei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich sowie Herrn Schlimgen (FDP) gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

9.2.3 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020 1356/2022

Bezirksvertreter Roth äußert Kritik, da es keine Aussage zur Gesamtschule gebe.

Es werde dringend Ersatz benötigt für die Heinrich-Böll-Gesamtschule, daher könne der Vorlage nicht zugestimmt werden. Die Wünsche der Eltern im Bezirk seien bei der Planung nicht berücksichtigt worden.

Bezirksvertreter Gökpınar teilt mit, dass auch seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen könne und wünscht Informationen auch in Bezug auf die Sporthalle der Gesamtschule. Es sei ein Gesamtkonzept zum Neubau notwendig.

Bezirksvertreter Kleinjans schlägt einen Änderungsantrag vor.

Bezirksvertreter Gökpınar weist auf einen Antrag aus der vergangenen Legislaturperiode hin und wünscht in Bezug auf die darin enthaltenen möglichen Standorte eine Ergänzung.

Bezirksvertreter Kleinjans wünscht einen konkreten Textvorschlag seitens Herrn Gökpınar.

Bezirksvertreter Busch weist darauf hin, dass die genannten Bedenken auch in Richtung Ratsfraktionen zu transportieren seien.

Bezirksvertreter Gökpınar äußert Kritik in Bezug auf das Abstimmungsverhalten im Rat.

Bezirksvertreter Schlimgen stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und fordert das Ende der Debatte.

Bezirksvertreter Busch erhebt Gegenrede, da noch eine Rednerliste existiere, die zunächst abgearbeitet werden müsse.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Busch:

„Wir haben ja abgestimmt, aber es ändert ja nichts daran, folgelogisch, auch wenn Herr Schlimgen da eine andere Meinung vertritt, das ist ja auch in Ordnung, damit würden Sie ja jegliche Form, dann würde ja immer die größte Fraktion, da würden Sie ja jegliche Oppositionsrechte wegnehmen, Herr Schlimgen, Sie könnten ja nach jeder Rede Ende der Debatte beantragen, wenn die größte Fraktion geredet hat und man einigt sich mit den anderen darauf und dann ist die Debatte vorbei, weil die Rednerliste dann geschlossen ist. Das ist ja Quark.“

Bezirksbürgermeister Zöllner erläutert, dass das Ende der Debatte beschlossen worden sei und daher nun über die Vorlage abzustimmen sei ohne weitere Redebeiträge bzw. Debatte. Daher sei über die Vorlage abzustimmen.

Er formuliert einen Änderungsantrag:

Die Planung für die Gesamtschule Chorweiler muss in die Planung aufgenommen werden. Ein Standort für die Planung einer weiteren Gesamtschule muss gefunden und entwickelt werden.

Er zitiert aus § 19 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln:

„(2) Wird Schluss der Beratung oder Schluss der Rednerliste beantragt, nennt die Sitzungsleiterin/der Sitzungsleiter die Namen derer, die sich noch zu Wort gemeldet haben, und lässt unmittelbar darauf über diesen Antrag abstimmen. Der Antrag kann nur von einem Mitglied des Rates gestellt werden, das sich nicht an der Beratung mit einem Redebeitrag beteiligt hat.“

Er nennt die noch auf der Rednerliste befindlichen Bezirksvertreter, namentlich Herrn Roth, Herrn Schott, Herrn Busch und Herrn Stuhlweißenburg.

Bezirksbürgermeister Zöllner lässt erneut über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Busch erläutert, dass nach dem Antrag zur Geschäftsordnung lediglich die Rednerliste geschlossen sei, jedoch weiterhin ein Rederecht bestehe.

Bezirksbürgermeister Zöllner erläutert, dass in diesem Fall ein Antrag auf Schluss der Rednerliste hätte beantragt werden müssen, was nicht der Fall war.

Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag der Bezirksvertreter Roth und Kleinjans:

Die Planung für die Gesamtschule Chorweiler muss in die Planung aufgenommen werden. Ein Standort für die Planung einer weiteren Gesamtschule muss gefunden und entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Die Planung für die Gesamtschule Chorweiler muss in die Planung aufgenommen werden. Ein Standort für die Planung einer weiteren Gesamtschule muss gefunden und entwickelt werden.

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage – mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Zöllner fordert für die nächste Sitzung eine funktionierende Mikrofonanlage.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023) 2882/2022

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Roth gibt zu bedenken, dass ein 10-Minuten-Takt unter den genannten Fahrplanangaben nicht zu realisieren sei.

Bezirksvertreterin Everz kritisiert, dass der Änderungswunsch zur Streckenführung des Busses 127 keinerlei Berücksichtigung gefunden habe.

Bezirksvertreter Busch wünscht eine Verbesserung in der Zuverlässigkeit und Planbarkeit der Linie S6.

10.2.2 Passierbare Umlaufsperrn

**hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022,
TOP 1.1
3338/2022**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022
3535/2022**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Elternbefragung "von4nach5" 2022
3488/2022**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten
3795/2022**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Roth weist auf die dringende Notwendigkeit der Aufstockung der Personaldecke im Sozialamt hin.

**10.2.6 Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050
Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035
3926/2022**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksbürgermeister Zöllner weist auf negative Veränderungen und Verteuerungen im Bereich der Wohnungssuche hin und fordert eine Übersicht der vergangenen Bevölkerungsprognosen in Bezug auf die tatsächlichen Zahlen.

**10.2.7 Ergebnis des Realisierungswettbewerbs nach RPW 2013 für das Vorhaben "Hotelneubau am Freizeitbad Aqualand in Köln-Chorweiler"
3957/2022**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Einzelhandelsansiedlung im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 61520/02 „Donatusstraße“
4052/2022**

Bezirksvertreter Kastenholz verliest eine Erklärung in Bezug auf die Mitteilung:

„Entgegen der Auffassung der Verwaltung 2020 (da es 2013 noch anders war) liegt hier in Pesch ein zentraler Versorgungsbereich mit überregionaler Bedeutung vor, wenn dieser auch nicht vollends städtebaulich integriert, sondern eher in einer Randlage gegeben ist. Das Zentrale Versorgungszentrum der Bevölkerung der naheliegenden Orte (Auweiler, Lindweiler m.E. Esch) ist hier realisiert und streckt sich über die Donatusstraße bis hin zur Mengenicher Straße. Dieses Versorgungszentrum entzwei zu teilen in eine Nahversorgungslage (Rückstufung gegenüber 2013), sowie einen Sonderstandort entzieht dem starren Formkonstrukt des EHZK die Lebenspraxis, sowie die Möglichkeit sich städtebaulich zu integrieren. Der ganze Bereich ist somit nur

noch „industriell und großgewerblich“ nutzbar und fördert Nutzungen wie LKW und Container-Parkplätze und Spielhallen....

Hier den Einzelhandel (Schuster, Blumen, etc.) oder somit auch die Gastronomie auszusperren ist niemandem dienlich.

Leider zeigt dieses Beispiel wie das EHZZ den Randbezirken nicht dienlich ist, sondern die Standortqualität verschlechtert. Insbesondere auch die verkehrlichen Aspekte (Parkplätze, Erreichbarkeit, ÖPNV) finden leider keinen Einzug. Das Konzept mag für die Innenstadt und sehr stadtnahen Lagen passen, verfehlt hier aber seinen Nutzen. Hier sollte mehr regionale Flexibilität gelten, oder der Rahmen sollte an Randbezirke angepasst werden.“

Herr Dr. Höhmann stellt in Aussicht, ein Gespräch mit Herrn Örtl (Amt 61) führen zu wollen, um eine etwaige Erweiterungsmöglichkeit im zentralen Versorgungsbereich zu schaffen.

Sinnvoll und zielführend sei ein Antrag der Bezirksvertretung.

Bezirksvertreter Büschges schlägt eine Sondersitzung in Bezug auf die Mitteilung vor, um die Anregungen und Wünsche der Bezirksvertretung zu positionieren.

Bezirksvertreter Kleinjans spricht sich dagegen aus und weist noch einmal auf einen möglichen Antrag der Fraktionen vor.

Bezirksvertreter Gökpınar weist auf die vergangenen Gespräche der Fraktionen und der Fachverwaltung und einen möglichen Antrag hin.

Bezirksvertreter Stuhlweißenburg fordert das Ende der Debatte und weist ebenfalls auf den Antrag hin.

Bezirksvertreter Busch spricht sich für den Vorschlag in Bezug auf einen Antrag aus und weist darauf hin, dass es sich in Bezug auf die Möglichkeit einer Sondersitzung nicht um eine Drohung gehandelt habe.

10.2.9 Strategie Klimaneutrales Köln 4145/2022

Vertagt auf die Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 02.02.2023.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

gez. Reinhard Zöllner
(Bezirksbürgermeister)

gez. Christian Schulz
(Schriftführung)